

Urbane Potentiale

Aktivierung von gering genutzten Freiflächen für Wohnungsbau und qualifizierte Freiräume

P2-Studienprojekt im SoSe 2018, Betreuung: Sascha Anders, Thomas Krüger

Die hohe Nachfrage nach Wohnraum soll möglichst durch „Innenentwicklung“ gedeckt werden. Allerdings sind größere Brachflächen, zumindest in den Großstädten, kaum noch vorhanden und die Überplanung bzw. Nachverdichtung von bestehenden Baugebieten ist nur schwer umsetzbar. Um dennoch Wohnraum möglichst im Stadtgebiet schaffen zu können, sollen in dem Studienprojekt das Potential von gering genutzten Freiflächen untersucht und Konzepte entwickelt werden, diese sowohl für den Wohnungsbau als auch für attraktive urbane Freiräume zu nutzen. Die **Aktivierung von Wohnungsbaupotentialen** soll also mit einer **Qualifizierung der Freiräume** bzw. ihrer Nutzungsmöglichkeiten einhergehen.

In der Hamburger Stadtentwicklung soll die Innenentwicklung insbesondere in der „Urbanisierungszone“ betrieben werden (vgl. <http://www.hamburg.de/contentblob/155068/65b62ad9195e940e29ed0453626acd90/data/raeumliches-leitbild.pdf>). Es ist vorgesehen, voraussichtlich in den Bezirken Eimsbüttel oder Altona eine Reihe von derzeit gering genutzten Freiflächen im Hinblick auf ihre Potentiale zu untersuchen und für ausgewählte Flächen Konzepte zu entwickeln.



Brachflächen in Hamburg-Altona

Das Fachgebiet hat zu der Themenstellung für die Behörde für Stadtentwicklung Hamburgs das Gutachten „Mehr Stadt in der Stadt - Gemeinsam zu mehr Freiraumqualität in Hamburg“ bearbeitet (s.

<http://www.hamburg.de/contentblob/4146538/0c18b8b8f729dedf0101cbad97e3b07f/data/d-qualitaetsoffensive->

[freiraum.pdf;jsessionid=642CB035598324D39EC9A9D6659AF6EA.liveWorker2](http://www.hamburg.de/contentblob/4146538/0c18b8b8f729dedf0101cbad97e3b07f/data/freiraum.pdf;jsessionid=642CB035598324D39EC9A9D6659AF6EA.liveWorker2)) und arbeitet

derzeit für das BBSR das Gutachten „Urbane Freiräume - Qualifizierung, Rückgewinnung und Sicherung urbaner Frei- und Grünräume“ (vgl. <https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/>

[stadtplanung/arbeitsgebiete-professuren/projektentwicklung-management/forschung/urbane-freiraeume/](#))

Das Thema des Studienprojektes wurde gemeinsam mit dem Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) Hamburgs entwickelt, der die Arbeit unterstützen wird.